

Die Physik der Lichtwässer und Naturschallwandler

Alle **sieben** Spektralfarben des Regenbogens, von aussen nach innen infrarot, rot, orange, gelb, grün, blau und ultraviolett, mithin alle sieben Lichtfrequenzen zusammen, ergeben weisses Licht. Dieses lässt sich wieder durch ein Prisma zerlegen in die vorigen Spektralfarben, wie beim Regenbogen sichtbar.

Wird in der Musik eine auf einen bestimmten Ton gestimmte Stimmgabel angeschlagen und befinden sich mehrere auf den gleichen Ton gestimmte Stimmgabeln im gleichen Raum, selbst in gebührendem Abstand voneinander, dann schwingen alle Stimmgabeln in dem gleichen Ton. Hier spricht man von Resonanz, die immer dann zu beobachten ist, wenn gleiche physikalische Merkmale, speziell gleiche Frequenzen, vorliegen, so wie zwei Menschen, die sich gut verstehen, auf der gleichen Wellenlänge liegen. Wird ein Saiteninstrument gestimmt, muss die Harmonik mit den Frequenzen übereinstimmen, wobei die Harmonik, in der Musik Obertöne, in der Physik Oberwellen genannt, ein Vielfaches einer Grundfrequenz darstellt. Resonanz kommt in der Technik genau so oft zum Tragen wie in der Musik.

Nach fundamentalen Erkenntnissen der Mailänder Biologin Dr. Enza Ciccolo, dass krankes Gewebe von Menschen, auch die einzelnen Organe, messbar anders als gesundes Gewebe schwingt, werden in Italien Menschen seit Jahren in Lichtwasserzentren überaus erfolgreich behandelt. Derartige Lichtwässer gibt es in der freien Natur von den Marienheilquellen Lourdes in Südfrankreich, Fatima in Portugal, San Damiano, Montitiani sowie zwei weiteren Heilquellen ebenfalls in Italien. Alle diese Wässer beinhalten die sieben Lichtfrequenzen des Regenbogens. Die Differenz der Organschwingung von krank in gesund kann in Lichtwässern durch Resonanz nebenwirkungsfrei ausgeglichen werden. Jedes dieser Lichtwässer unterscheidet sich von den anderen durch unterschiedliche Breite der sieben einzelnen Farbfrequenzen, aber alle sind in ihren Spektralanteilen gebaut nach dem generellen Naturprinzip des „Goldenen Schnitts“ und der „Heiligen Geometrie“. Deutsche Kurbäder haben in ihrem Wasser je nach Art ihrer Anwendungen (z.B. gegen Frauenleiden, gegen Rheuma oder gegen Allergien) maximal bis zu drei Regenbogenfrequenzen. Daher auch deren spezielle Wirkungen.

Unabhängig von Vorbildung und Herkunft empfinden Menschen harmonische Formen als schön. Die Natur entwickelt alle Formen nach dem Prinzip des goldenen Schnitts und der „Heiligen Geometrie“. So auch die Lichtwässer, die in unserem Körper die Harmonie der Maße wieder herstellen. Nach dem ersten, ebenfalls von mir, Peter Groß, „erfundenen“ Wasseraktivator, ist auch dessen um 20% verstärkte Weiterentwicklung, der AQUA-LYROS-Wasseraktivator das insgesamt zweite von einem technischen Apparat erzeugte Lichtwasser.

Bei homöopathischen Mitteln wird ihr Wirkungsgrad mit zunehmender Verdünnung immer stärker, obwohl die Ausgangssubstanz in der Lösung gar nicht mehr vorhanden ist. Ähnliches findet man in der Musik innerhalb einer Oktave bei den **sieben Ganztönen**, deren Oberwellen als jeweils ganze Vielfache der Ganztöne im Bereich des sichtbaren Lichts um 10^{14} Hz (zehn hoch vierzehn Hertz) in ihrer Auswirkung auf biologische Systeme besonders intensiv einwirken. Bei Behandlung von Menschen mit Lichtwässern zeigen Messungen am Elektroakupunkturgerät nach Voll einen unterschiedlichen energetischen Zustand vor und nach der Behandlung. Besonders auffällig ist, dass Lichtwässer gleichermaßen auf Mensch, Tiere, Pflanzen, Lebensmittel, Erde, Seen und die allgemeine Umwelt wirken. In Lichtwässern verlieren Krankheitserreger (Bakterien und andere Mikroorganismen) ihre Aggressivität, wie der Agglutinationstest beweist, Das heißt, sie verhalten sich biologisch passiv. Etwaig in solchem Wasser vorhandene Bakterien und andere Mikroorganismen machen daher nicht krank. Zur Verdeutlichung: Nach der Schlachtung im Schlachthof werden halbe Schweine und Rinder zur Entfernung von Blut mit normalem Leitungswasser abgebraut. Danach hängt sie der Metzger bis zur weiterem Verarbeitung in sein Kühlhaus. Nach wenigen Tagen sind die Tierkörper Teile infolge beginnender Verwesung glitschig, schmierig, schleimig. Braut jedoch ein Metzger die Tierkörper Teile kurz mit LYROS-Wasser ab, bevor er sie in sein Kühlhaus hängt, ist das Fleisch nach zwei Wochen im Kühlhaus nicht feucht und

schmierig, sondern ganz normal trocken und frisch dank der antibakteriell hemmenden Wirkung des Lichtwassers.

Eine Flasche Leitungswasser auf der Fensterbank riecht schon nach 2-3 Tagen, MGW-Wasser dagegen bleibt wochenlang frisch.

Einen echten Lichtwasser-Aktivator haben und mit MGW (Max Gross Wasser) leben heißt, täglich den Regenbogen trinken und darin baden zu können. MGW-Wasser ist frequenzmäßig harmonische Musik und der physikalische Inbegriff der „Heiligen Geometrie“, Grundprinzip der heilen Natur. Auch Sie könnten damit leben. Die Welt ist einfach aufgebaut, so dass jeder, der will, sie verstehen kann.

Das Naturprinzip der „Heiligen Geometrie“ findet sich im MGW-Wasseraktivator vergleichbar mit der Akustik unserer einzigartigen, speziellen Naturschallwandler nach dem von Viktor Schauberg er entdeckten Tongesetz. Beide Systeme sind der Gesundheit dienlich und verstärken sich in ihrer Wirkung wechselseitig.

Eine tibetanische Klangschale, mit einem Klöppel angeschlagen und auf den Körper gelegt, lässt wohligh heilende Vibrationen durch den Körper fließen. Die Klangschale überträgt die Töne nicht wie ein Lautsprecher oder eine Tonbox mittels eines Schalldrucks, sondern ohne Schalldruck direkt. Wir empfinden einen solchen Ton anders als sonst wie ein körperloses Schweben des Klanges im Raum.

Eine mittelalterliche Stradivari-Geige klingt anders als eine normale Konzertgeige. Der alte Geigenbaumeister hat ihr eine Seele gegeben – ein kleines besonders geschnitztes Stückchen Holz. Daher der andere Klang. Eine Amati-Geige klingt wieder anders, das bewirkt ihre spezielle Seele.

Eine Box überträgt Musik mit Schalldruck. Unsere Klangsäulen kommen ohne Schalldruck aus, eine vollkommen andere Technik. Unsere Lautsprecher sind sehr aufwendig präzise nach dem Tongesetz geformt. Um den Klangunterschied zu verdeutlichen: ein Vergleich mit zwei Rauchern. Der erste bläst den Rauch unkontrolliert aus. Der zweite dagegen spitzt Mund und Lippen, er formt den Rauch zu einem Ring und schnalzt ihn mit gerollter Zunge aus. Der Ring aus Rauch schwebt langsam davon. Durch diesen Ring bläst der zweite Raucher kontrolliert einen zweiten Ring hindurch und durch diesen wiederum einen dritten. Könnte man Klänge sichtbar machen, wäre der Naturschallklang wie mit den Rauchringen. Aber man kann die nach der „Heiligen Geometrie“ veränderte Musik nicht nur hören, sondern man empfindet sie auch ganz anders als normal: Wie eine tibetische Klangschale. Der ganze Körper beginnt von den Schwingungen im Körperzellwasser angenehm zu vibrieren. Schulterverspannungen und Rückenschmerzen lösen sich bald auf, Kopf- und Zahnschmerzen ebenso, auch so genannter Tennisarm, sogar Entzündung im Ellbogen und Kniegelenk. Ursache dafür sind aus unserer Sicht die Vibrationen im Körperzellwasser.

Unsere Naturschallwandler haben jeder eine Seele, einen nach dem Tongesetz der „Heiligen Geometrie“ präzise gefrästen Tonkegel und nach den Kriterien der „Heiligen Geometrie“ genauestens gebaute Lautsprecher. Wir halten jeden direkten Vergleich mit zigmal teureren Akustikübertragungssystemen aus.

Max und Peter Gross

**Für weitere Informationen und Vorführungen rufen sie bitte unter
Max Gross Wasseraktivierung Tel 05108 / 900 49 99 Fax 05108 / 900 49 98 an.**

